



GEMEINDEGRUSS

März bis Mai 2022

Gottesdienste zu Ostern
und Himmelfahrt Seite 3

Einladungen für
Senioren Seite 6-7

Neues Klavier Seite 20-21

Liebe Leser:innen!

Wenn ich an meinem Schreibtisch sitze, dann höre gerne im Hintergrund etwas leise Musik. Und manchmal, wenn mir ein paar Textzeilen oder eine Melodie besonders gut gefallen, drücke ich auf Repeat, höre noch genauer hin und frage mich: Was singt ihr da?

So war das auch vor einige Tagen bei einem Song aus meiner Jugendzeit. Ein Song der irischen Rockband U 2: „I still haven't found what I am looking for“.

Nun ist der ganze Text vielleicht doch zu umfangreich, um ihn hier abzdrukken, obwohl man diese besungene Suche des Sängers Bono und seiner Band kaum textlich beschneiden kann; deshalb kann ich nur empfehlen, den ganzen Text einmal im Internet nachzulesen.

Jetzt zunächst nur die erste Strophe (deutsche Übersetzung):

Ich bestieg die höchsten Berge
 Ich lief durch die Felder
 Nur um bei dir zu sein
 Nur um bei dir zu sein
 Ich lief Ich krabbelte
 Ich erklomm die Mauern der Stadt
 Nur um bei dir zu sein
 Aber bis jetzt habe ich nicht gefunden,
 wonach ich suche
 Aber bis jetzt habe ich nicht gefunden,
 wonach ich suche

Keine Suche nach einem Menschen, sondern die Suche nach Gott wird von U2 besungen. Im Grunde ein moderner

Gospel, ein moderner Wallfahrtspsalm dieser Band. Immer auf der Suche nach Gott und dem Glauben; und doch gibt es das Gefühl, dass man mit dieser Suche nie zu einem Ende kommt. Mich hat das wieder einmal angesprochen: der Glaube als ein ständiges Suchen. Manchmal steht mir auch etwas im Weg, Ereignisse, die mich unfassbar traurig machen, oder ein Handeln von Menschen an anderen Menschen. Häufig ist für mich erfüllend, wie sich Gott finden lässt: manchmal in Gesprächen, in Begegnungen, in Sätzen, die mich innerlich treffen, in Augen und Berührungen - oder eben in solchen Liedern. Ich bin mir bewusst, wie es Bono von U 2 in diesem Song besingt, dass ich nie ganz mit der Suche fertig sein werde. Glaube und die Begegnung mit Gott, bleiben immer auf dem Weg, mit Höhen und Tiefen, mit Freude und Ängsten. Und doch ist es eine erfüllende Suche. Hoffentlich so, wie die letzte Strophe dieses Liedes, die sich fast wie ein österlicher Text anhört und verbunden ist mit dem Glauben an das Kommen Gottes.

Ich glaube an das Kommen des Reiches Gottes
 Dann werden alle Farben in eine zusammenfließen
 Doch ja, ich laufe noch immer
 Du brachtest die Bande
 Du lockertest die Ketten
 Du trugst das Kreuz
 Und meine Schande
 Und meine Schande

Du weißt, ich glaube es
 Aber bis jetzt habe ich nicht gefunden,
 wonach ich suche
 Aber bis jetzt habe ich nicht gefunden,
 wonach ich suche

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Suchen - und das erfüllende Finden dieses Gottes.

Euer Friedrich Knoop



Gottesdienste zu Ostern und Himmelfahrt

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche, zu Ostern und zu Christi Himmelfahrt ein:

Gründonnerstag	14. April	18:00 Uhr	Pastor Friedrich Knoop
Karfreitag	15. April	15:00 Uhr	Pred. i.E. L. Speckmann
Ostersonntag	17. April	10:30 Uhr	Pastor Friedrich Knoop
Ostermontag	18. April	10:30 Uhr	Pastor Friedrich Knoop
Christi Himmelfahrt	26. Mai	10:30 Uhr	Pastor Ralf Krüger

Gründonnerstag

Das letzte Abendmahl von Jesus und seinen Freunden war die Feier des Passahmahls. Passah ist ein wichtiges jüdisches Fest, das an die Befreiung des Volkes Israel aus der Knechtschaft in Ägypten erinnert und bis heute elementar das befreiende Eingreifen Jahwes in Erinnerung ruft. Dieses besondere Abendmahl wurde über viele Jahre in unserer Gemeinde begangen und gefeiert. Bewusst in besonderer Form und in Anlehnung an

das Passahmahl und besonders als Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu. Das möchten wir in diesem Jahr wieder neu beleben und Sie alle zu diesem besonderen Gottesdienst am 14. April um 18 Uhr im Gemeindezentrum einladen. Im Anschluss wird ein gemeinsames Abendessen stattfinden. Zur Planung ist eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pastor Knoop an.



Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn? Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden. Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch,

in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen

Arnd Brummer
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag 2022 am 4. März

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr der Weltgebetstag am ersten Freitag im März statt. Gastgeber, so wie wir es vor zwei Jahren in unserer Gemeinde waren, ist unsere Nachbargemeinde St. Maria zum Frieden. Wie die Veranstaltung durchgeführt werden kann, das wird wohl erst kurz vorher bekanntgegeben werden können. Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Das Motto wurde schon vor Jahren ausgewählt, passt aber sehr gut in unsere Zeit. Es will Mut machen, aufrichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg soll gemeinsam der Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft, in unserem Land und in dieser Welt ausgesät werden. Habt Vertrauen.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstvorlage gestaltet. Wie unser Team aus sieben Gemeinden den Gottesdienst unter Coronabedingungen gestalten kann, werden Sie am 4. März erleben. Sie sind herzlich eingeladen!

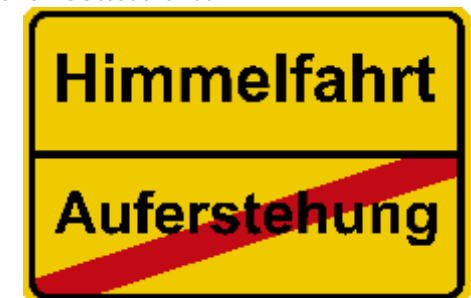
Anita Beermann



Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am 26. Mai

Am 26. Mai feiern wir gemeinsam den Himmelfahrtsgottesdienst der ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf, der ev.-luth. Bethlehemgemeinde und der ev.-luth. Gustav-Adolf-Gemeinde im oder bei gutem Wetter am Gemeindezentrum der ev.-ref. Kirchengemeinde. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Predigen wird Pastor Ralf Krüger.

Wir freuen uns auf diesen geschwisterlichen Gottesdienst.



Einladungen zu den Seniorenkreisen

Aller Anfang erfüllt das Herz mit Hoffnung

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, in der Hoffnung, dass sich mit Ende des Winters die Pandemielage entspannt, möchten wir das Gemeindeleben wieder etwas beleben und unsere Seniorenkreise aktivieren. Wir möchten Sie gerne wieder zu festgelegten Terminen zum Frühstück für Leib und Seele und zum Seniorentreff einladen.

Für eine gute Vorbereitung und um die Pandemieregeln einzuhalten ist es weiterhin erforderlich, dass Sie sich telefonisch anmelden.

Aus Fürsorge füreinander halten wir die 2G-Plus-Regeln (geimpft, genesen, geboostert oder getestet) sowie Abstand, Hygiene und das Tragen der FFP-2-Maske (AHA-Regeln) ein. So wer-

den wir weitgehend sicher eine gute Zeit in gemeinsamer Runde verbringen können.

Folgende Termine sind geplant:

Frühstück für Leib und Seele:
10.03., 12.05., 9.06., 7.07.,
jeweils donnerstags, 9:00 – 10:30 Uhr

Seniorentreff:
24.03., 28.04., 23.06., 28.07.,
jeweils donnerstags 15:00 – 16:30 Uhr

Anmeldungen bitte bei:
Anneke Kassner (Tel. 5582) oder Beate Pophanken (Tel. 929827)

Friedrich Knoop und das Team vom Besuchsdienstkreis

Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum Geburtstagskaffee

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Jahresablauf gibt es für jeden einen Tag, der auch nach vielen Jahren und Wiederholungen doch immer ein besonderer ist: der Geburtstag.

Viele Jahre haben wir in unserer Gemeinde zwei Mal im Jahr mit unseren Seniorinnen und Senioren ab 75 diesen besonderen Tag gemeinsam gefeiert. Wie so vieles hat die Pandemie auch diese Feiern etwas durcheinander gebracht. Wir sind aber davon überzeugt, dass im Sommer die Inzidenzzahlen zurückgehen und die Regelungen gelockert werden. So wollen wir nach einer langen Pause wieder nach vorne blicken und ein Geburtstagskaffee für alle Seniorinnen und Senioren ab 75

Jahren veranstalten. *Jahre vergehen und sind immer vergangen, aber ein schöner Tag leuchtet ein Leben hindurch.* (Grillparzer) In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich ein, und zwar am Donnerstag, den 14. Juli, um 15 Uhr ins Gemeindezentrum, wo wir uns unter Beachtung der Pandemieregeln nicht nur um Ihr leibliches Wohl kümmern, sondern Sie auch mit Musik und Gesprächen erfreuen möchten.

Um planen zu können, bitten wir Sie sich bis zum 7. Juli telefonisch bei Anneke Kassner (Tel. 05931-5582) oder Beate Pophanken (Tel. 05931-929827) anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!



Vortrag zur Armenienhilfe

Nachdem der für den 17. Januar geplante Vortrag coronabedingt leider abgesagt werden musste, lädt unsere Gemeinde nunmehr am Montag, den 28. März, um 19:30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung zu aktuellen Projekten der Armenienhilfe Neuenhaus in ihr Gemeindezentrum am Stadtforst 40 in Meppen ein. Als Referent konnte Dr. Andreas Gries gewonnen werden. Dr. Andreas Gries engagiert sich seit vielen Jahren gemeinsam mit seiner Frau Hanna für die Armenienhilfe Neuenhaus und war im letzten Sommer selbst zur

Koordinierung der Hilfeleistungen vor Ort. Die Armenienhilfe unterstützt seit 1992 Kinder und Familien in Armenien mit materiellen und finanziellen Mitteln. Alle Besucher sind herzlich willkommen!



Neustart für besondere Gottesdienste

Leider mussten wir den Start für neuartige Gottesdienste aufgrund der Pandemie verschieben. Wir möchten mit neuen Gottesdienstformen andere Wege wagen. Mehr Beteiligung im und am Gottesdienstgeschehen, andere Ausdrucksformen, Musik aus den Bereich moderner Gospel, Rock, Pop oder Worship, hier und da die Möglichkeit für besondere Gemeinschaftserlebnisse eröffnen. Wir freuen uns darauf und auf Ihren und euren Besuch und auf viel

Beteiligung. Am 3. Juli um 10.30 Uhr werden wir einen ersten Gottesdienst in besonderer Form mit der Band Möwenpick aus Uelsen starten.



Projekt mit Hauke Scholten – „Sing mal wieder!“

Samstag, 21. Mai, von 10:30 bis 18 Uhr:
Wenn Sie
..... einfach Spaß am Singen haben,

..... auch mal neue Lieder ausprobieren wollen,
..... Noten lesen können oder auch nicht,

..... dann sind Sie beim „Sing mal wieder!“ – Nachmittag bei uns im Gemeindezentrum genau richtig! Ein schöner Nachmittag in netter Gesellschaft, mit viel Gesang aber auch Klönen, Kaffee und Kuchen. Dazu laden wir herzlich ein!

Hauke Scholten, der Beauftragte für Chorarbeit in der Landeskirche, wird uns „trainieren“. Singen mit Hauke Scholten ist wirklich ein Erlebnis. Das sollten Sie nicht verpassen!

Am Sonntag, den 22. Mai, werden wir dann unsere Lieder im Gottesdienst präsentieren. Sie werden sich wundern, was Hauke uns in kurzer Zeit und mit sehr viel Spaß und Freude beibringen wird!



Helping Hands e.V.

Die Diakonie unserer Gemeinde bittet euch / Sie um Unterstützung:

Helping Hands e.V. ist ein Verein in Lathen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, das Elend der Menschen in Rumänien, Moldawien Slowakei, ... ein wenig lindern zu helfen.

Unsere Gemeinde kann diese Organisation dabei aktiv unterstützen!

Was können wir tun?
Dringend benötigt werden immer wieder Sachspenden in Form von gut erhaltener Kleidung, Schuhen, Schulmaterialien, aber im Moment vor allem Bettwäsche und Nudeln, Reis und Konserven. Ebenso hilfreich sind Geldspenden. (Kto siehe unten)

In der Woche vom 28. März bis zum 1. April jeweils von 17 bis 18 Uhr oder auch nach den Gottesdiensten können die Sachspenden in festen Pappkartons ins Gemeindezentrum gebracht werden.

Der Weitertransport nach Lathen wird vom Diakonieausschuss organisiert.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

Der Diakonieausschuss

Spendenkonto von Helping Hands e.V.
IBAN: DE03 2666 1494 0018 8883 00
BIC: GENODEF1MEP



KonfirmandInnen-Unterricht



Gerne möchte ich den Gemeindegruß nutzen und ab und zu ein wenig über vorhandene Gruppen oder vielleicht auch zukünftige Ideen berichten.

Eine der wenigen Gruppen, die sich zurzeit treffen dürfen, sind die KonfirmandInnen. Das ist für mich immer schon eine sehr schöne und erfüllende Aufgabe gewesen. Jugendliche zu erleben, ihre Sicht der Dinge, ihre Kreativität und mich mit ihnen und auf ihre Art und Weise dem Glauben zu nähern: Das macht Freude und erfüllt mich immer wieder!

Ich sehe im Konfirmandenunterricht eine wunderbare Chance für die Zukunft unserer Gemeinde. Hier treffen sich Jugendliche aus unserer Gemeinde, und natürlich arbeiten wir an Themen des Glaubens. Das wäre aber wirklich zu wenig. Der klassische Konfirmandenun-

terricht greift, aus meiner Sicht, für unsere Gemeinde und für unsere heutige Zeit nicht mehr. Miteinander ins Gespräch und in Kontakt kommen und den Jugendlichen ernsthaft und gleichberechtigt begegnen, das lässt sich nur in kompakteren Modellen realisieren. Hier können Beziehungen und Zukunftsideen entstehen, und damit kann auch Neues für unsere Gemeinde wachsen.

In der Regel treffen sich die KonfirmandInnen einmal im Monat an einem Samstagvormittag von 9 bis ca. 12:30 Uhr. Gemeinschaftlich ein kleines Frühstück genießen und dann miteinander an einem Thema arbeiten: Das sind die Eckpunkte. Ähnlich kannte ich diese Form schon aus meiner Dienstzeit in Lage. Immer wieder bin ich überrascht, mit wie viel Engagement und Kreativität die Jugendlichen sich dort einbringen und entwickeln. Schon jetzt gibt es Signale für eine Neunutzung des Kellers durch Jugendliche aus dieser Gruppe. Ich bin gespannt, was da



noch entstehen kann. Auf den Bildern können Sie eine praktische Umsetzung von Themen sehen. Vielleicht entwickelt sich mit den Jugendlichen und deren Eltern auch ein neue Lebendigkeit für das Gemeindeleben.

Friedrich Knoop



Das Pfarrhaus wird „wiederbelebt“!

In der nächsten Zeit wird sich dieser Zustand, dendieses Bild zeigt, ändern. Pastor Knoop wird in das Pfarrhaus einziehen. Der Kirchenrat freut sich über diese Entscheidung. Hinter den leeren Fenstern wird dann wieder ein wenig mehr Leben und Licht erscheinen.

Es darf und kann dann wieder an dieser Tür geklingelt werden und wenn der

„neue Mieter“ nicht im Gemeindezentrum ist, einen Hausbesuch macht oder unterwegs ist, dann wird er auch die Tür öffnen und Ihnen und euch gerne zuhören und Zeit für Sie und euch haben!

Friedrich Knoop



	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
März	06.03.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
	13.03.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Flüchtlingshilfe
	20.03.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Kirchen helfen Kirchen
	27.03.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Gustav Adolf Werke
April	03.04.22	10:30	P. em. Mengel	Gottesdienst	Aqua Kreative
	10.04.22	10:30	Pred. i.E. Schührhuis	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	14.04.22	18:00	GoDi-Team	Gottesdienst zum Gründonnerstag	ev. Rettungsschiff Sea-Watch4
	15.04.22	15:00	Pred. i.E. Speckmann	Gottesdienst zum Karfreitag	Roter David Schild
	17.04.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst zum Ostersonntag	Brot für die Welt
	18.04.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst zum Ostermontag	Jugendarbeit Leer
	24.04.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Armenienhilfe
	01.05.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Jugendarbeit im Synodalverband
Mai	08.05.22	10:30	Pn. Schaefer Kanzeltausch	Gottesdienst	Unterstützung von Erholungs- maßnahmen für Bedürftige
	15.05.22	10:30	P. em. Mengel	Gottesdienst	Schulische Arbeit in Syrien NESSL
	22.05.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Ambulante diakonische Beratungs- stellen in unserer Kirche
	26.05.22	10:30	P. Krüger	Gottesdienst Christi Himmelfahrt	Aktion Sühnezeichen
	29.05.22	10:30	Pred. i. E. Bückmann	Gottesdienst	Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	05.06..22	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	IN Fakt, gegen Beschneidung von Mädchen

Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle)
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr (luth.)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in der Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags„Kinder“ in der Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Hildegard Popcki, geb. Schrader, verstorben im Alter von 105 Jahren am 1.1.22 in Haren (Ems)

Dina Jacob, geb. Schnieders, verstorben im Alter von 87 Jahren am 17.1.22 in Geeste

Achim Berends, verstorben im Alter von 54 Jahren am 23.1.22 in Meppen

Klara Freemann, geb. Roschetzki, verstorben im Alter von 83 Jahren am 10.2.22 in Meppen

Grüner Daumen gesucht!

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Helfer (m/w/d) für die Pflege der Außenanlagen am Gemeindezentrum in Meppen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 20 Std/Monat).

Zu den Tätigkeiten gehören die üblichen Pflege- und Unterhaltungsaufgaben wie Rasenmähen, Hecke schneiden, Laub harken, Säubern von Gehwegen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Gemeindebüro
Am Stadtforst 40
49716 Meppen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Pastor Friedrich Knoop
Tel.: 015756199421

E-Mail: friedrichknoop@freenet.de



Gemeindeberatung und Arbeitswochenende des Kirchenrates und der Gemeindevertretung

Im Oktober (siehe letzter Gemeindegruss) haben wir eine Gemeindeberatung für unsere Gemeinde erleben dürfen. Das hat nicht nur Freude und Spaß gemacht, sondern viele neue Ideen und die Lust auf neue Wege für unser Gemeindeleben gebracht. Vom 22.-24. April möchten sich die Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung für ein Wochenende zusammensetzen und weitere Schritte bedenken. In vielfachem Sinne unsere Gemeinde neu beleben und mit Mut in die Zukunft gehen: Das ist ein erklärter Wunsch, und

dafür braucht es konkrete Ideen, Ziele und später Umsetzungsvorschläge und erste Schritte.

Sie haben eigene Ideen? Vielleicht sogar konkrete Vorschläge für unser Gemeindeleben? Dann geben Sie diese Ideen oder Vorschläge gerne im Gemeindezentrum ab. Dort steht eine „Ideenbox“. Sie können sich auch per Mail oder persönlich bei Pastor Knoop und den Vertreter/innen ihrer Gemeinde melden und sich so beteiligen.

Der Kirchenrat

Veränderungen in Kirchenrat und Gemeindevertretung

Gut ein halbes Jahr nach der Gemeindevahl haben sich in den Leitungsgremien unserer Gemeinde noch einmal einige Veränderungen ergeben.

In der Kirchenratssitzung am 15. Dezember des vergangenen Jahres trat Hagen Gundlach-van Dühren von seinem Amt als Vorsitzender des Kirchenrates zurück. Auch Christiane Siebels stellte ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung. In der gleichen Sitzung wurden Carmen Skowasch zur Vorsitzenden und Ulrich Janzen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenrates gewählt.

Dem Kirchenrat ist es wichtig zu betonen, dass die Veränderungen in den Leitungsgremien nicht auf interne Differenzen zurückzuführen sind. Die Entscheidungen zum Rücktritt wurden jeweils aus persönlichen Gründen getroffen und waren kirchenratsintern mehrere Wochen vorher angekündigt worden.

Alle weiteren Ämter und Funktionen bleiben unverändert. Der Kirchenrat freut sich auf die Fortsetzung seiner Arbeit unter neuer Führung!

Der Kirchenrat

Ein Baum macht Karriere



So ein Baum, überhaupt eine Tanne, macht schon so einiges mit. Erst wird sie liebevoll gepflanzt und immer wieder gegossen und sie wird von Jahr zu Jahr größer und prächtiger. Aber irgendwann gibt der Standort nicht mehr her, sie wird zu groß. Und da kam Familie Snijders aus dem Kottbree in Geeste ins Spiel. Sie hatten gemeinsam mit ihren Nachbarn direkt an der Straße eine solche prächtige und zu große Tanne stehen, und die haben sie uns als Weihnachtsbaum für

unsere Gemeinde angeboten. Ulli Janzen und ich sind am Samstag vorm 4. Advent hingefahren und haben sie gemeinsam mit den Snijders abgesägt und auf einen Anhänger verladen – eine kleine Aktion. Zur Stärkung wurden wir noch – coronagerecht – unterm Carport mit Kaffee bewirtet. Am Montag darauf traf sich das Team Weihnachtsbaum um aus der Tanne einen Weihnachtsbaum zu machen. Ablängen, reintragen, im Ständer befestigen, aufrichten, ausrichten, sichern, Kerzen anbringen. Anschließend kam das Schmückteam um ihm den letzten Schliff mit Strohsternen, Ketten und vielem anderen Schmuck zu geben. Am Ende kam ein Baum dabei heraus, der mehr als würdig war, unsere Gemeinde durch die Weihnachtszeit zu begleiten. Danke an die Kottbree-Nachbarschaft in



Geeste. Und wenn irgendjemand jetzt denkt: „Mensch, so eine zu große schöne Tanne haben wir doch auch im Garten“, dann melden Sie sich bei uns! Wir helfen ihm bei seiner Karriere als Weihnachtsbaum.



Sterne im Advent

In der Adventszeit konnte an drei Terminen im Gemeindezentrum zum Thema *Sterne* gemeinsam gebastelt werden.

In gemütlicher Runde, bei Tee, Punsch und Plätzchen entstanden so die verschiedensten Sterne in unterschiedlichen Farben und Größen. Jedes Mal wurde eine neue Faltechnik mit unterschiedlichem Papier vorgestellt, und die Vielfalt machte allen Spaß.

Dankenswerter Weise überließen die

Teilnehmer einen Teil der Sterne der Gemeinde, sodass die Fenster damit adventlich dekoriert werden konnten.



Wo zwei oder drei...

Am 2. Dezember hatte unsere Gemeinde eingeladen, gemeinsam mit Gästen das zweite Türchen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders zu öffnen. Es kamen zwölf Personen – auch aus den Nachbargemeinden – um mit uns gemeinsam ein wenig Adventsstimmung zu genießen. Vier Stehtische waren auf unserem Vorplatz aufgestellt, darauf eine brennende Kerze und ein paar Kekse für unsere Gäste. Dazu wurde Glühwein und alkoholfreier Punsch angeboten. Und damit uns nicht kalt wurde – der Himmel war sternenklar und das Thermometer zeigte um die Null Grad an – hatte ich in der Mitte einen Feuerkorb aufgestellt, an dessen hellen Flammen sich alle Teilnehmer ganz nach Belieben Füße, Hände oder Rücken wärmen konnten. Es wurden gemeinsam Lieder gesungen, Mareike las einen Text aus „Der andere Advent“, der ein wenig zum

Umdenken anregen konnte, und am Ende bat unser Pastor Fiedy Knoop um den Segen für alle Teilnehmer. Na klar fand diese Veranstaltung unter den geltenden Vorsichtsmaßnahmen statt. Aber draußen konnte sich jeder soviel Abstand holen, wie er wollte und so gingen alle Gäste am Ende der Veranstaltung mit einem guten Gefühl nach Hause.

Franky Beerens



Klar Schiff im Keller !

Ganz unter dem Motto: „Viele Hände – schnelles Ende“ fand ein großes Entrümpeln des ehemaligen Kindergottesdienstkellers und Jugendkellers statt.

Die KonfirmandInnen und die Eltern haben in kurzer Zeit Taten sprechen lassen. Nicht einmal eine Stunde und der Spuk im Keller hatte ein Ende. Jetzt ist endlich Raum geschaffen und wir können diese Räumlichkeiten neu gestalten. Viele Ideen sind an diesem Tag „geträumt“ worden, und konkrete Planungen wurden schon gemacht.

Viel Raum – viele Möglichkeiten:

In den nächsten Wochen soll hier ein neues Raumangebot für unsere Jugendlichen, die KonfirmandInnen neu

gestaltet werden. Da steckt viel Potential drin, und viele „Schätze“ können neu gehoben werden oder gar neu entstehen. Raum für Kreativität und Freizeitangebote wäre möglich und das nicht nur für Jugendliche. Kleine Kinoabende? Gemeinsam ein Fußballspiel gucken, z.B. die Weltmeisterschaft? Ein gemütlicher Abend mit Live-Musik? Das waren ein paar Gedankenspiele der „größeren Kinder“ unter uns. In erster Linie natürlich den Jugendlichen einen Raum anbieten, in dem sie sein können und ihre Freizeit gestalten können, das wäre ein erklärtes Ziel.

Iwir freuen uns alle auf diese Möglichkeiten!



Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harret aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Unsere Gemeinde hat ein neues Klavier!



hochwertiger als unser altes Eterna-Piano von 1992. Diesen Unterschied sieht, spürt und hört man deutlich.

Man sieht es: Als das Klavier im Gottesdienst am vierten Advent 2021 zum ersten Mal enthüllt wurde, ging einen Raunen durch den Raum. Es passt mit seiner hellen Holzoptik (Buche) genau in den Gottesdienstraum: Von der Orgel über Abendmahlstisch, Kanzel und Taufbecken haben wir jetzt im Gottesdienst ein einheitliches Bild. Erst recht, wenn zuvor die Schutzhülle abgezogen wird...

Man spürt es: Das neue Klavier lässt sich nicht mal so rasch an die Seite schieben wie das alte. Es ist ungleich massiver, höher und damit auch schwerer. Dadurch verzieht es sich nicht so leicht, wenn es durch den Raum geschoben wird, und reagiert auch nicht so empfindlich. Der Klavierbauer hat Rollen darunter angebracht. Wie bei Klavieren dieser Größe üblich, gibt es auf der Rückseite zwei schwere Griffe, mit denen es gut manövriert werden kann.

Man hört es: Im Gegensatz zum alten kleinen Unterrichts-Klavier, das nach 30 Jahren und zahlreichen Chorproben auch einfach abgespielt war, füllt das neue Instrument mit seinem satten Klang mühelos den Raum, und es lässt sich sehr präzise spielen. Kein Scheppern, kein Klappern, kein Keuchen und bei leisem Spiel keine Tonaussetzer mehr: Esklingt einfach schön!



Das neue Klavier soll mit Spenden finanziert werden. Nach Inzahlungnahme des alten Instruments hat es noch 5300 Euro gekostet – große Rollen, Schutzhülle, Klavierbank und Transport inklusive. Auch die erste Stimmung und Kontrolle übernimmt der Verkäufer. Der größte Teil ist bereits zusammen: Die Emsländische Volksbank eG gab aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens 2300 Euro großzügig dazu. Außerdem sind (Stand Februar) rund 1500 Euro für das Klavier gespendet worden: Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank dafür! Es bleiben noch rund 1500 Euro, die hoffentlich im Lauf der nächsten Monate gesammelt werden können.

Mit diesem Instrument sind wir für die nächsten Jahrzehnte musikalisch gut aufgestellt. Gerade neuere Lieder lassen sich einfach schöner am Klavier als an der Orgel begleiten. Wenn sich die Corona-Situation wieder etwas entspannt, können wir das Instrument auch besser zur Geltung bringen, etwa vor dem Gottesdienst neue Lieder üben, vor und nach der Predigt mehr singen oder neue Formen ausprobieren, etwa nach dem



Vorbild unseres Tee-und-Tatort-Gottesdienstes im Advent. Und vielleicht finden sich nach dem Ende der Pandemie wieder ein paar Stimmen für einen (Projekt-)Chor zusammen, die an diesem Klavier proben können.

Und noch eine Bitte: Wir suchen immer Menschen, die musizieren können. Vielleicht findet das eine oder andere klavierspielende Gemeindeglied Gefallen am neuen Instrument –und begleitet im Gottesdienst ein Lied. Es gibt bestimmt viele musikalische Schätze zu heben...

Lukas Speckmann

Monatspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2



Inh. Lena Lajiq e.K.
Industriestraße 32
49716 Meppen
Tel. 05931 – 6517
www.bestattungen-efken.de

Besuchen Sie uns auch bei  




- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen


Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Friedrich Knoop
Telefon: 05943 9992603,
Mobil: 0157 5619 9421 oder
Mail: fiedrichknoop@freenet.de

So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöningsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
 meppen.reformiert.de

Pastor
Friedrich Knoop

 05943 9992603 oder 01575 6199421
 friedrichknoop@freenet.de

Gemeindebüro
Dita Janzen








neue Öffnungszeiten:
Fr. 9 - 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
 0 59 31 1 30 73
 0 59 31 88 23 34
 meppen@reformiert.de

Kirchenrat Carmen Skowasch (Vorsitzende)

  kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge:  0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon:  0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern:  (0 59 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen:  (0 59 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen:  (0 59 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen):  (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:  (0 59 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf
Redaktion:
Frank Beerens, Claudia van Dühren, Hagen Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer, Ralf Hömmeke, Roman Möller
gemeindegross-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.100 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2022
Bildnachweis: Gemeindebrief, alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite: meppen.reformiert.de



TERMINE

Unsere Gruppen

Besuchsdienstkreis: nach Absprache

Bibelkreis: Pastor Friedrich Knoop, 14.3., 11.4., 16.5., jeweils 19:30 - 20:30 Uhr

Frauentreff: *

Frühstück für Leib und Seele: Pastor Friedrich Knoop,

10.3., 12.5., 9.6., 7.7., jeweils 9-10:30 Uhr

Geburtstagskaffee : Donnerstag, 14.7. um 15:00 Uhr

Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: 15.3., 19.4., 17.5., jeweils 19-22 Uhr

Gemeinsames Kochen mit dem Männerkochkurs: 10.5., 19 Uhr

Konfirmationsunterricht 22: 12.3., 23.4., 14.5., jeweils 9-12:30 Uhr

Konfirmationsunterricht 23: 19.3., 30.4., 21.5., jeweils 9-12:30 Uhr

Seniorentreff: Predigerin i. E. Annegret Bückmann und Pastor Friedrich Knoop,

24.03., 28.04., 23.06., 28.07., jeweils 15-16:30 Uhr,

Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,

Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

Besonderer Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag: 14.4., 18 Uhr

Gottesdienst am Karfreitag: 17.4., 15 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag: 17.4., 10:30 Uhr

Gottesdienst am Ostermontag: 18.4., 10:30 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst am 26.5., um 10:30 Uhr in unserer Gemeinde

Trauercafé: jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr (bis 17 Uhr) im Café

Koppelschleuse

Weltgebetstag : 4.3., St. Maria zum Frieden

Vortrag Armenienhilfe: 28.3., 19:30-21:00 Uhr

Gemeinsames Singen mit Hauke Scholten: 21.5., 10:30-18:00 Uhr

Vorbesprechung Borkum: 22.3., 19-20 Uhr

Die mit * gekennzeichneten Termine stehen noch nicht fest: Bitte informieren Sie sich am Aushang im Foyer oder in den Abkündigungen über Termine und Orte.

Selbstverständlich können Sie die jeweiligen Leiter der Gruppen und Kreise und auch jedes Mitglied des Kirchenrates persönlich ansprechen